

**R. GOSCINNY - A. UDERZO**

BAND XXV

5,- DM  
Österreich 38 öS  
Schweiz 5,- sFr  
Italien 2500 Lire  
Luxemburg 85 frs

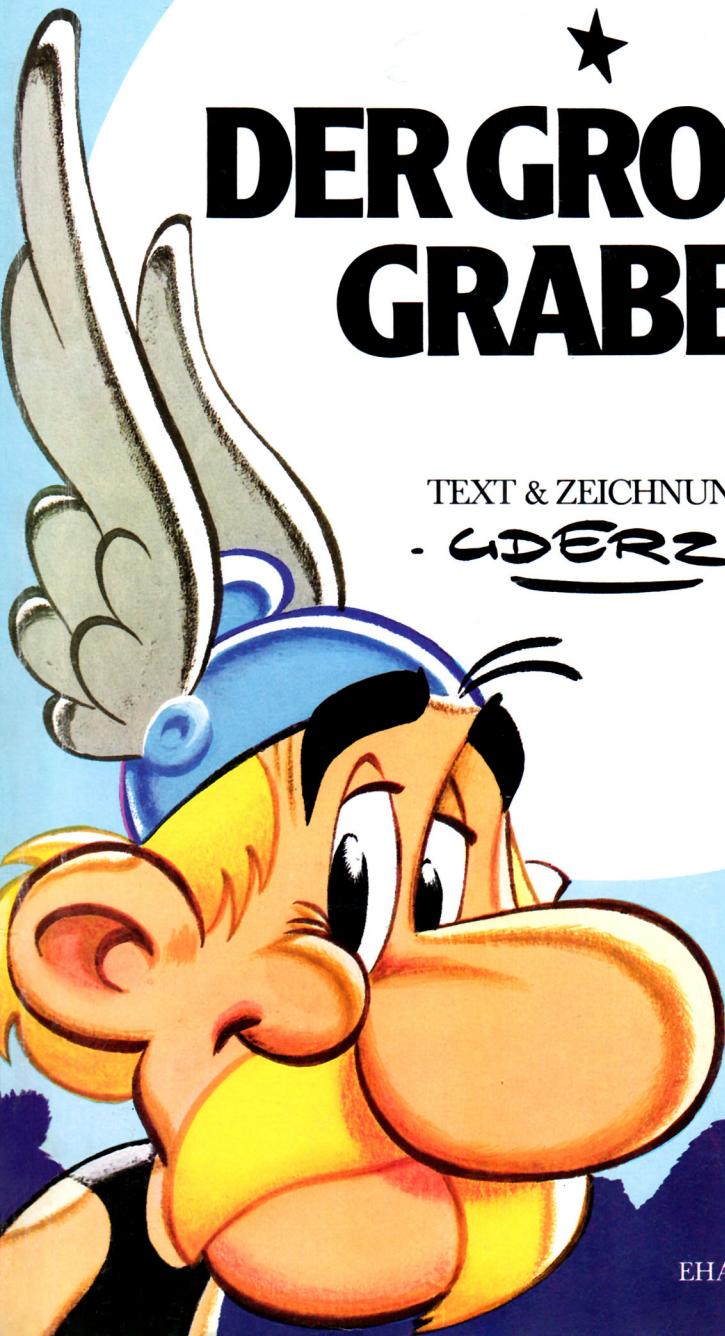
**Asterix**



# **DER GROSSE GRABEN**

TEXT & ZEICHNUNGEN

**- UDERZO -**



EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART

GOSCINNY UND UDERZO  
PRÄSENTIEREN DEN  
GROSSEN ASTERIX-BAND XXV

# DER GROSSE GRABEN

TEXT UND ZEICHNUNGEN VON UDERZO



EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART

**Verlag:** EHAPA VERLAG GMBH. **Anschrift:** Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1

**Herausgeber:** Adolf Kabatek

**Übersetzung:** Gudrun Penndorf

**Redaktion:** Adolf Kabatek

**Druck:** Klett, Stuttgart

© Les Editions Albert René, von Goscinny und Uderzo, 1980

© Ehapa Verlag GmbH, Stuttgart 1980



GALLISCHES DÖRF

KLEINBONUM

AQUARIUM

LAUDANUM

BABAORUM

BELGAE

AREMORICA

## GALLIEN

(VON DEN RÖMERN EROBERT)

50 v. Chr.

CELTAE

AQUITANIA

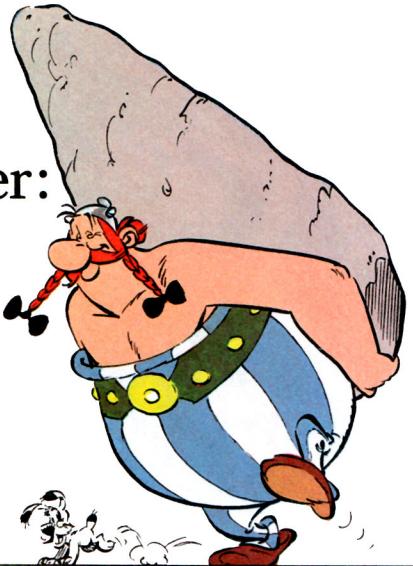
PROVINCIA  
NARBONENSIS

Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...



## Unsere Gallier:

Asterix, der Held dieser Abenteuer. Ein listiger kleiner Krieger, voll sprühender Intelligenz, dem alle gefährlichen Aufträge bedenkenlos anvertraut werden. Asterix schöpft seine übermenschliche Kraft aus dem Zaubertrank des Druiden Miraculix...



Obelix und Asterix sind unzertrennliche Freunde. Obelix ist seines Zeichens Lieferant für Hinkelsteine, großer Liebhaber von Wildschweinbraten und wilden Raufereien, stets bereit, alles liegen und stehen zu lassen, um mit Asterix ein neues Abenteuer zu bestehen. In seiner Begleitung befindet sich Idefix, der einzige umweltfreundliche Hund der Welt, der vor Verzweiflung aufheult, sobald man einen Baum fällt...



Miraculix, der ehrwürdige Druide des Dorfes, schneidet Misteln und braut Zaubertränke. Sein größter Erfolg ist ein Trank, der übermenschliche Kräfte verleiht. Doch Miraculix hat noch andere Rezepte in Reserve...



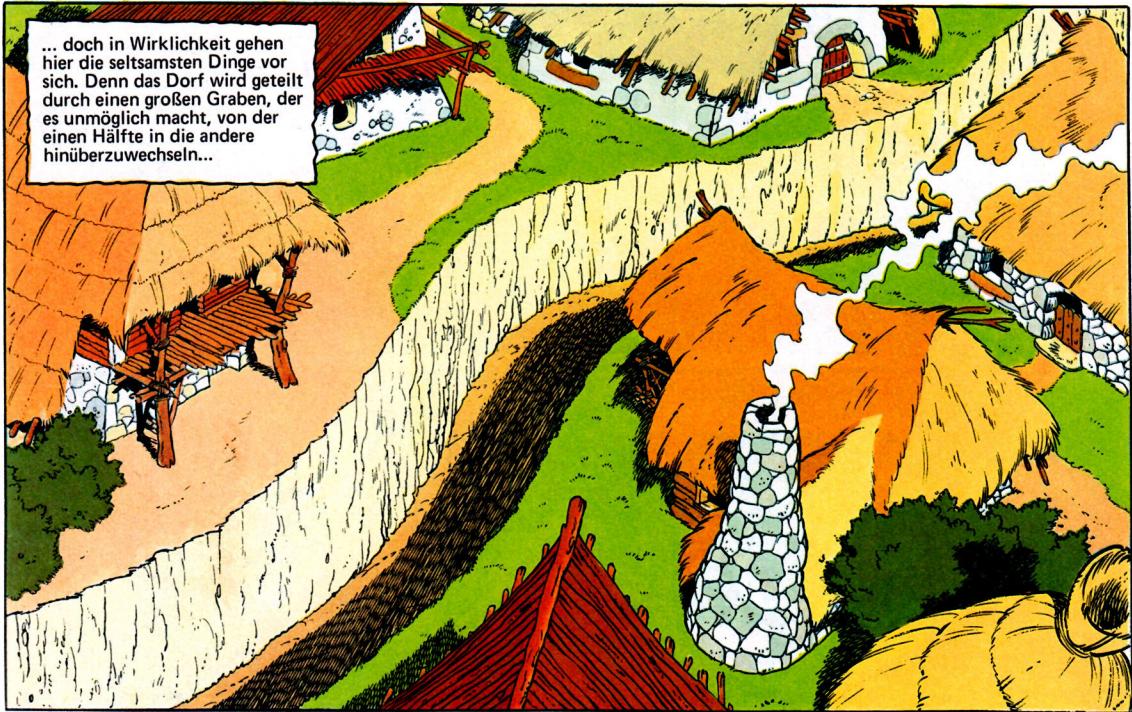
Troubadix ist der Barde! Die Meinungen über sein Talent sind geteilt: er selbst findet sich *genial*, alle anderen finden ihn *unbeschreiblich*. Doch wenn er nichts sagt, ist er ein fröhlicher Ge-selle, der von allen geschätzt wird...

Majestix schließlich ist der Häuptling des Stammes. Ein majestatischer, mutiger, argwöhnischer alter Krieger, von seinen Leuten respektiert, von seinen Feinden gefürchtet. Majestix fürchtet nur ein Ding: daß ihm der Himmel auf den Kopf fallen könnte! Doch, wie er selbst sagt: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“

Irgendwo in Gallien, in einem kleinen Dorf, das dem von Asterix zum Verwechseln ähnlich sieht, herrscht scheinbar tiefer Frieden...



... doch in Wirklichkeit gehen hier die seltsamsten Dinge vor sich. Denn das Dorf wird geteilt durch einen großen Graben, der es unmöglich macht, von der einen Hälfte in die andere hinüberzuwechseln...



### Griesgramix

wurde von der linken Dorfhälfte zum Häuptling erkoren...



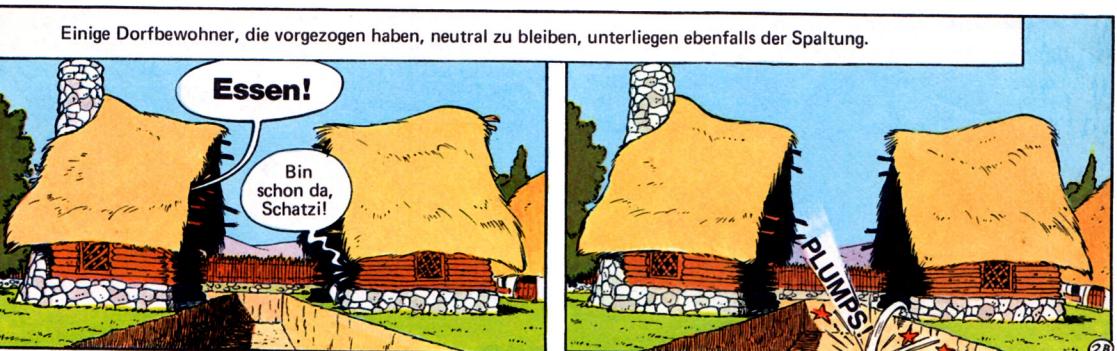
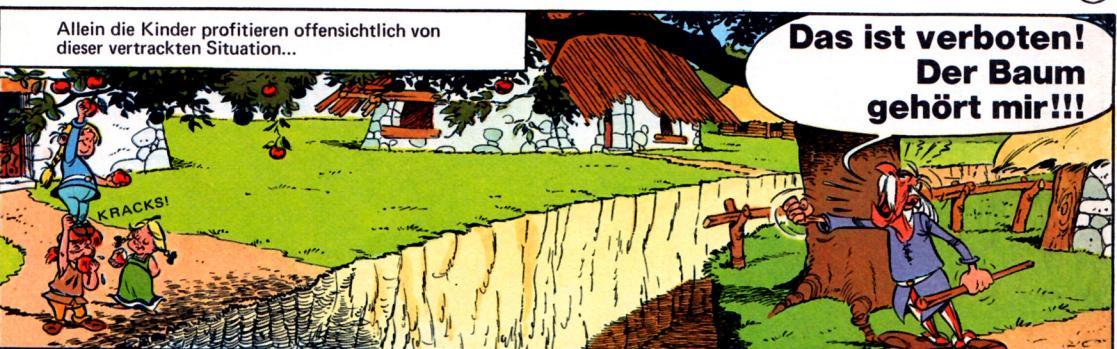
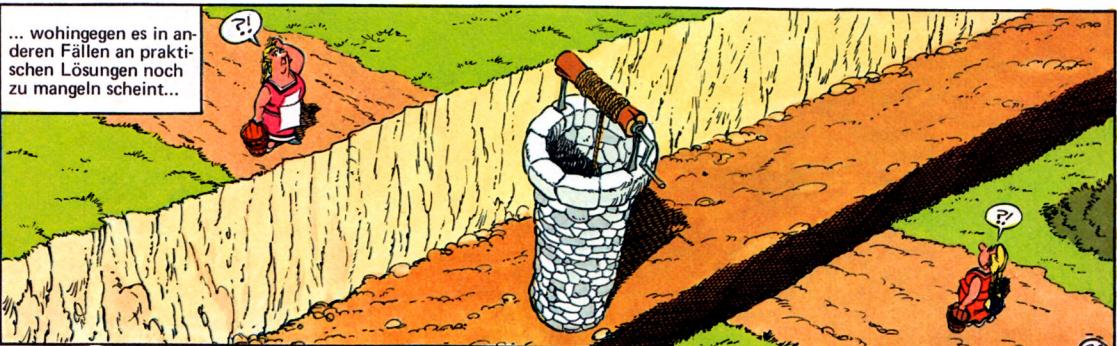
Auch wenn es denen da drüben nicht gefallen will, der umstrittene Häuptling des Dorfes bin ich!

### Grobianix

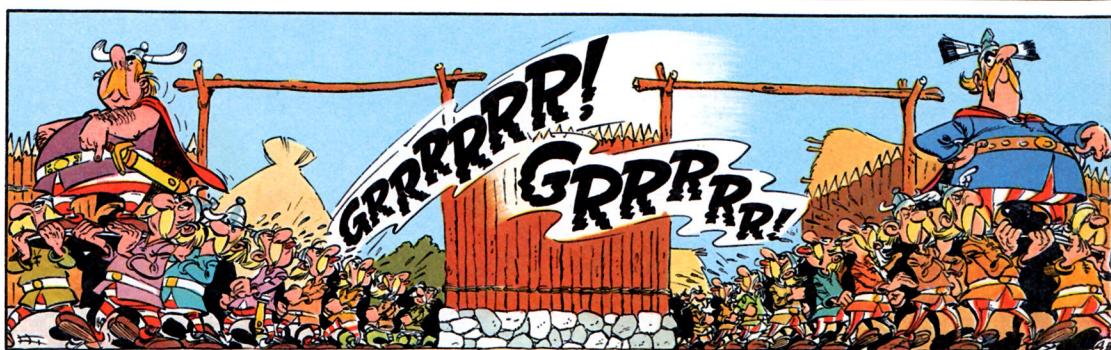
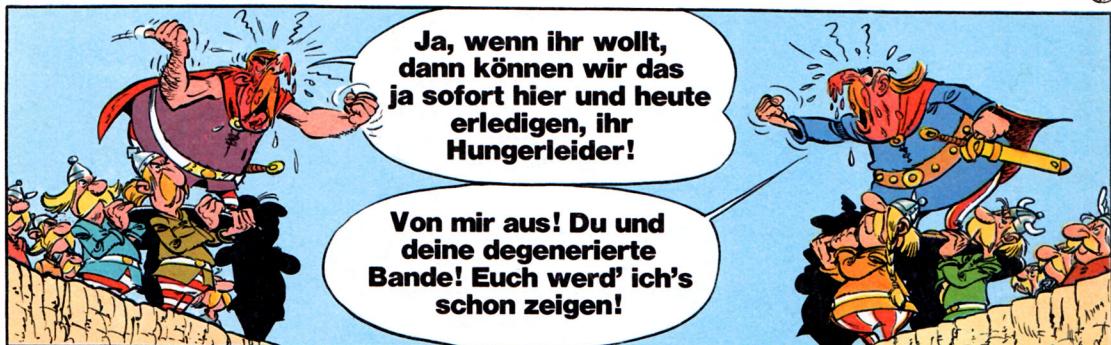
dagegen ist der von der rechten Dorfhälfte gewählte Häuptling...

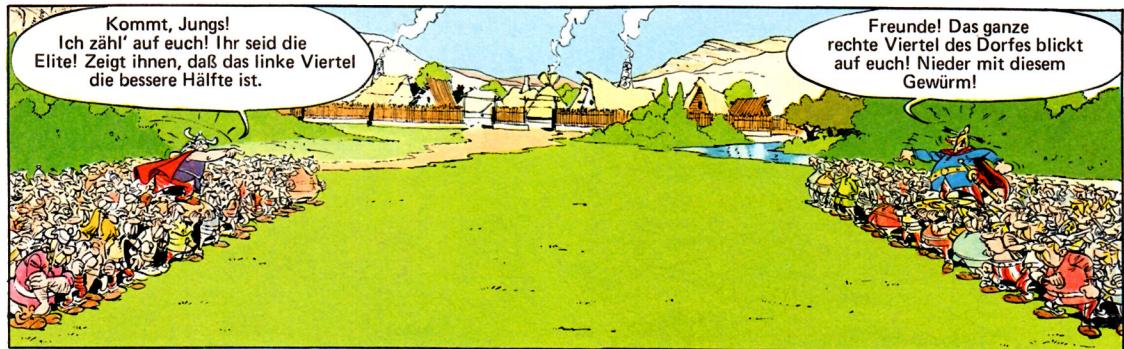


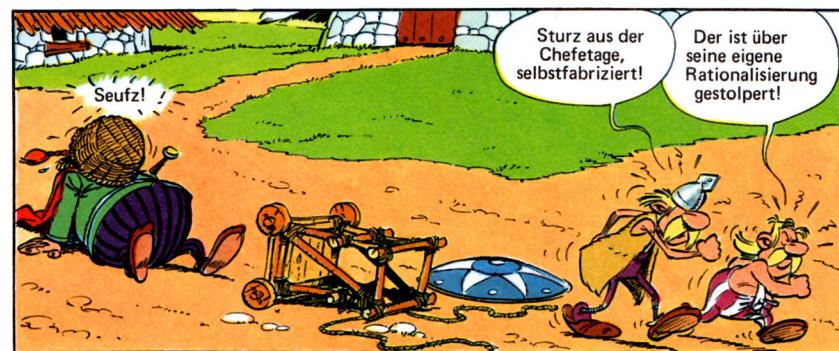
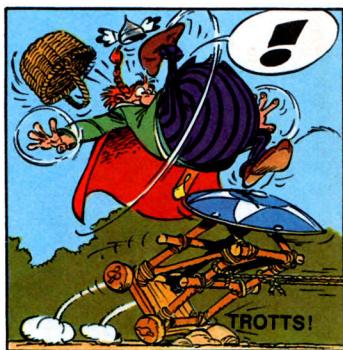
Das Dorf bin ich!

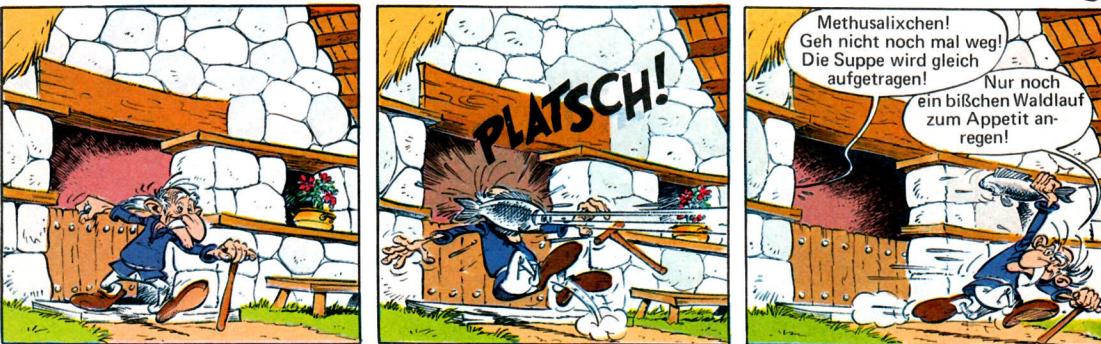
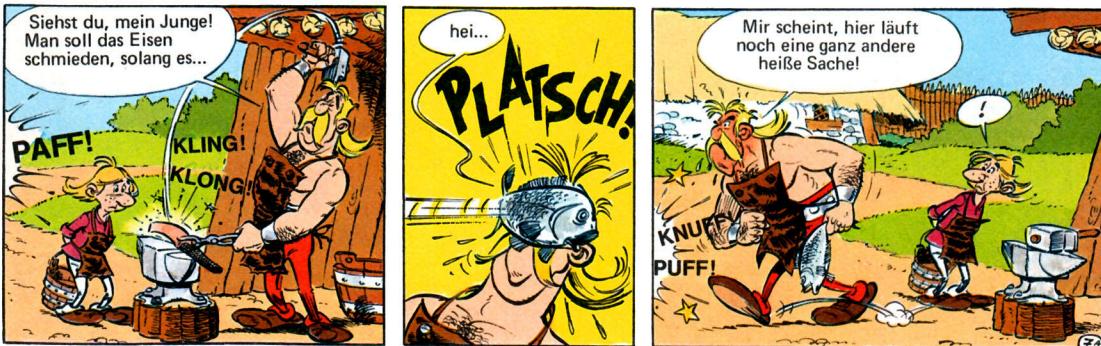


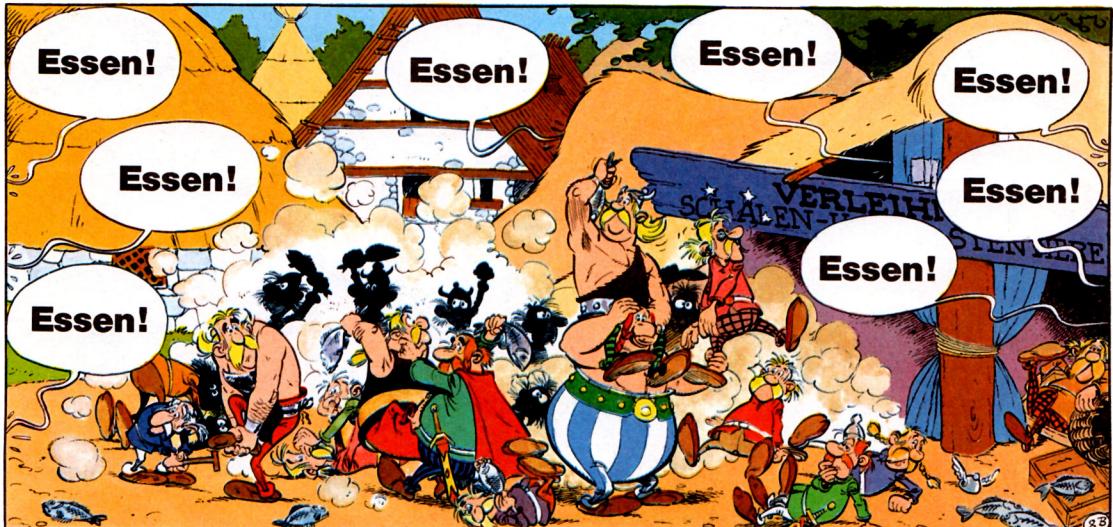


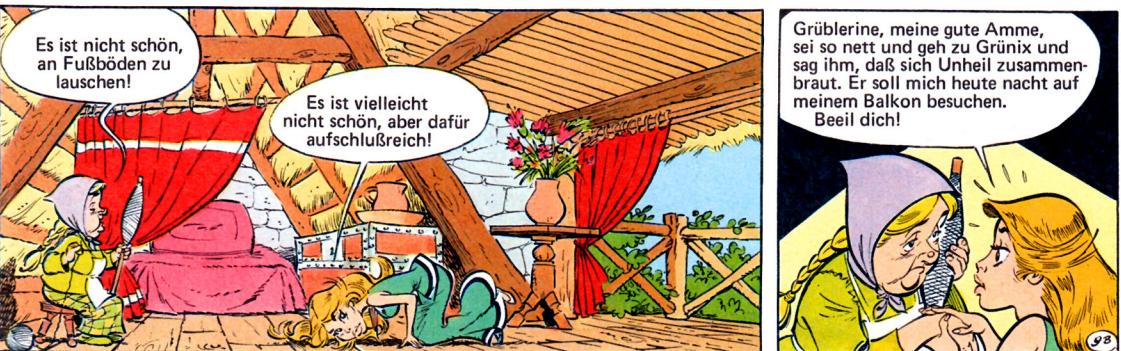


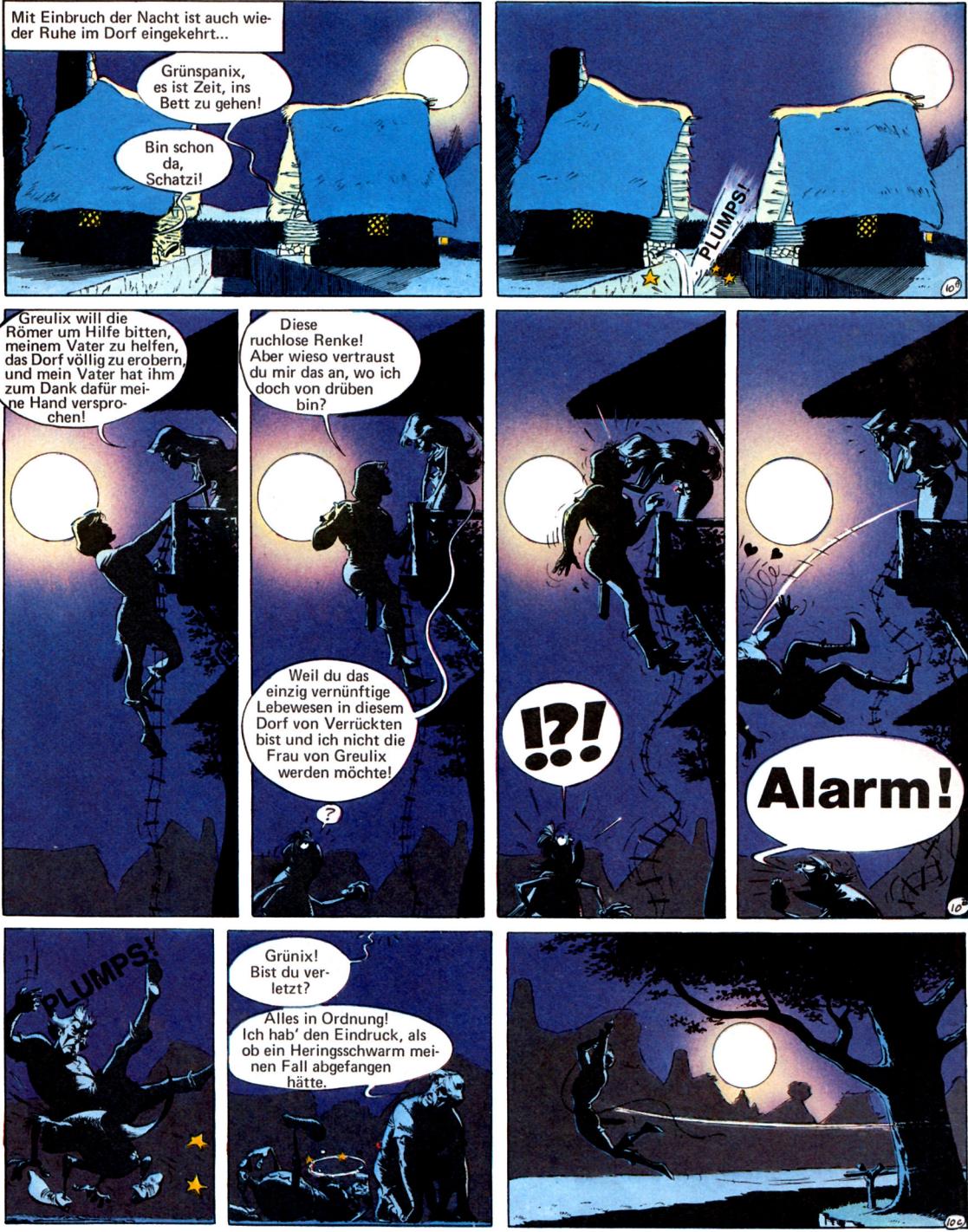








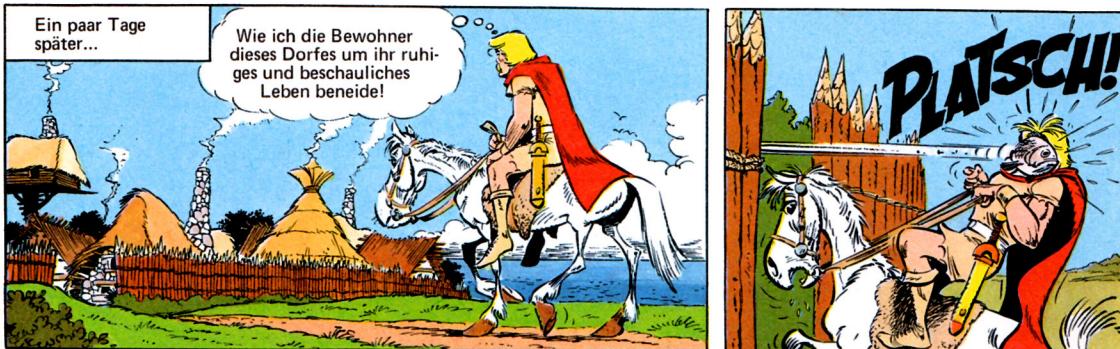






\*Priesterin der römischen Göttin Vesta





Ja, o Häuptling Majestix, das also ist die traurige Geschichte unseres Dorfes! Nur der Zaubertrank des Druiden Miraculix und die Schlagkraft deiner Krieger können die Lage retten!

Naja... die Schlagkraft meiner Krieger, von der du sprichst, müßte mich dazu ermuntern, erst einmal bei mir Ordnung zu schaffen, bevor ich es bei anderen tu...

... aber da die Römer sich in eure Angelegenheiten einmischen könnten, sehe ich nicht ein, warum ich Griesgramix, meinem alten Waffengefährten, nicht helfen sollte!

Ich schulde dir zweifachen Dank, denn ohne Aussicht auf Frieden dürften Grienoline und ich nicht auf einen gemeinsamen Lebensweg hoffen.

VUHUUUUUUUU

VUHUUUUUUUU

Was hast du denn, Obelix?

Schnüff! Liebesgeschichten, die tragisch enden, gehn mir immer so zu Herzen!  
Schnüff!

Pfffft!

Aber diese Geschichte fängt doch erst an! Und wenn unser Häuptling es erlaubt, helfen wir Grünix dabei, die Probleme seines Dorfes zu lösen!

Ja, wirklich?  
Klasse! Klasse!  
Klasse! Klasse!  
Klasse!

Da sich die Römer hier zur Zeit sehr ruhig verhalten, kann ich es wagen, mit euch zu gehen! Es könnte sein, daß man in dem Dorf mit dem großen Graben meine Hilfe braucht!

Und ein wenig später...

Singt er oder singt er nicht?  
Singt er oder singt er nicht!



Im Römerlager in der Nähe des Dorfes mit dem großen Graben...



Im Wehrbereichskommando von Ostia sagten sie immer: „Ihr kriegt die schönsten Sklavinnen im ganzen eroberten Land!“

Und Cäsar in Rom hat zu uns gesagt: „Ich rechne damit, daß ihr diese Barbaren gehörig einseift!“

Ihr seid meine tüchtige Legion für alle Ein-sätze!

Komm zum Bund, da geht's rund!

Jaja, es reicht! Die Tour kennen wir!



Dekurio Ofenaus, in dem Zelt hier sieht's aus wie in einem Schweinestall, und die Küche in dem Lager wird auch immer unge-nießbarer!

Das Heeresverpflegungsamt gehorcht mir nicht mehr, Tullius Tortengus. Ich muß mir meine Kothurne auch selbst putzen. Ich merke, wie unsere Legionäre allmählich zu revoltieren beginnen! Sie wollen endlich Sklaven!



Ist es vielleicht meine Schuld, daß Cäsar es verboten hat, Sklaven zu machen, so lange die pax romana in Kraft ist?



Ich habe eine Lösung für alle Eure Probleme!



Gallier, wer hat dir erlaubt, in das Lager einzudringen?

Die dienstabende Wache am Eingang! Der Mann hat keinerlei Schwierigkeiten gemacht, als ich ihm dafür einen Sklaven versprochen habe!



Vor allem eins: Wer bist du überhaupt, daß du es wagst, meine Legionäre zu be-stechen?

Ich bin Greulix, die rechte Hand von Grobianix, dem Häuptling der rechten Hälfte des benachbarten Dorfes!



Willst du meinen linken Fuß in deine rechte Hälfte?

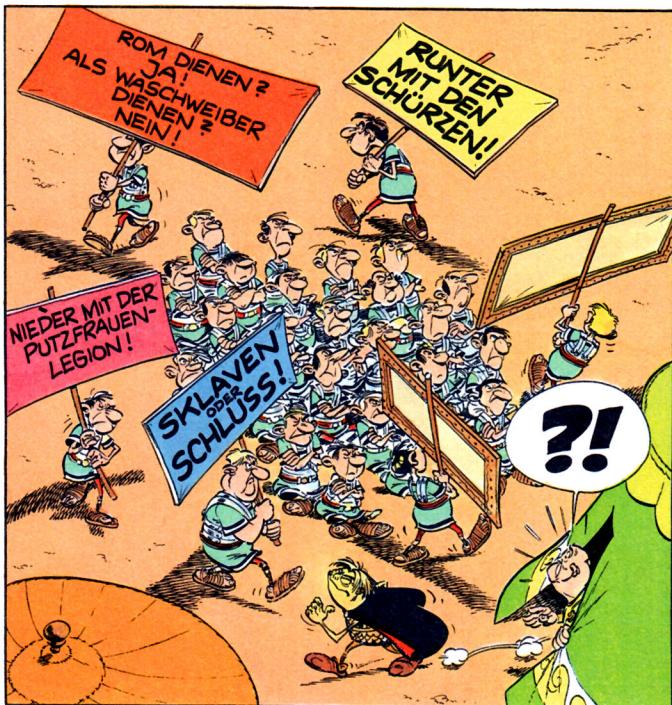
Grobianix bittet dich um Hilfe, um eine Revolte von Verrätern unter Griesgramix nieder-zuschlagen!

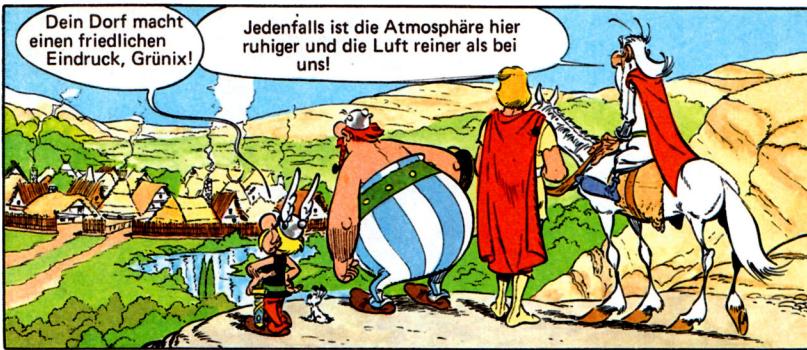
Die Angelegenheit geht mich nichts an! Das ist eure Cervisia!

Rrraus!

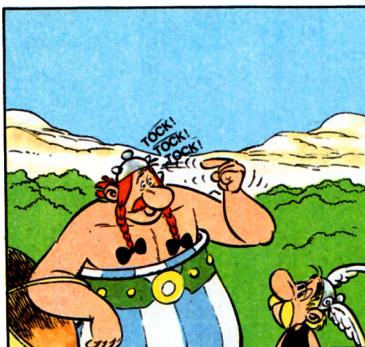
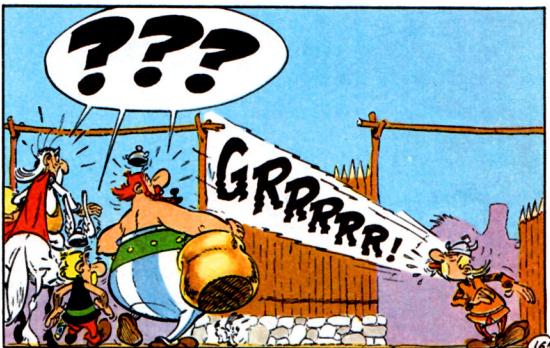
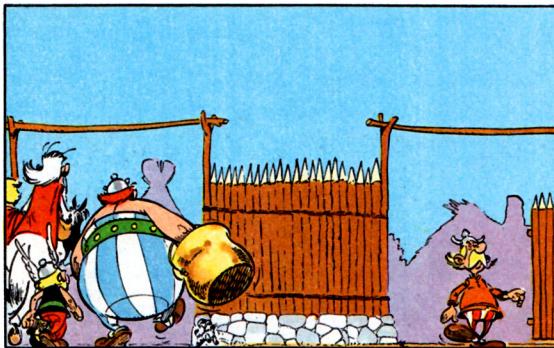


Überleg's dir gut, Zenturio! Wenn du meinen Chef unterstützt, werden Griesgramix und seine Männer geschlagen. Dann hast du die Möglichkeit, sie zu Sklaven zu machen, nach denen deine Legionäre so sehr verlangen!





Wart's nur ab! Unter den Strohdächern unserer Hütten brodet ein Vulkan, der beim kleinsten Anlaß ausbrechen kann.





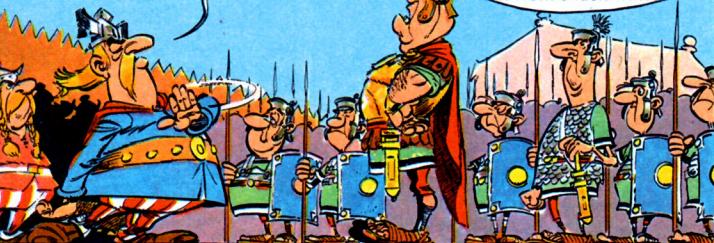


Im Römerlager...

Niemals werden wir dir als Sklaven dienen, Römer!

Weißt du überhaupt, was bei einem Sklavenaufstand passiert? Überleg's dir gut, ob du als Löwenfutter im Zirkus in Rom enden willst!

**Legt sie inzwischen in Ketten!**



Ich nehm' deine dreimal Wache gegen meine einmal Gemüseschalen zurück, einverstanden?

Der Kurs ist gestiegen! Er steht jetzt bei vier Mal Wacheschalen zurück!

Inzwischen...

Viel Glück, Freunde!

Hab keine Angst, Grienoline! Dank der Kenntnisse von Miraculix, der Stärke von Obelix, dem Spürsinn von Idefix und meiner Listigkeit bringen wir deinen Vater bald zurück!



Die Selbstsicherheit der Verbündeten von Griesgramix ist verdächtig! Ich werde ihnen nachschleichen!

Komisch! Seit wir losgegangen sind, hört Idefix nicht auf zu schnüffeln!

Ach was! Der hat vielleicht ein Wildschwein geschnuppert.

Wenn das stimmt, dann riechen die Wildschweine hierzulande verdächtig nach Hering!



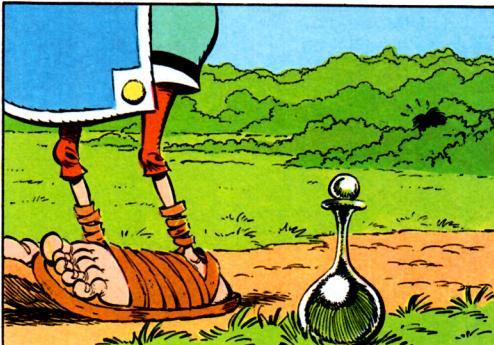
Also, du hast genau verstanden, Obelix! Wir sind Sklaven, also keinerlei Raufereien mit den Römern!

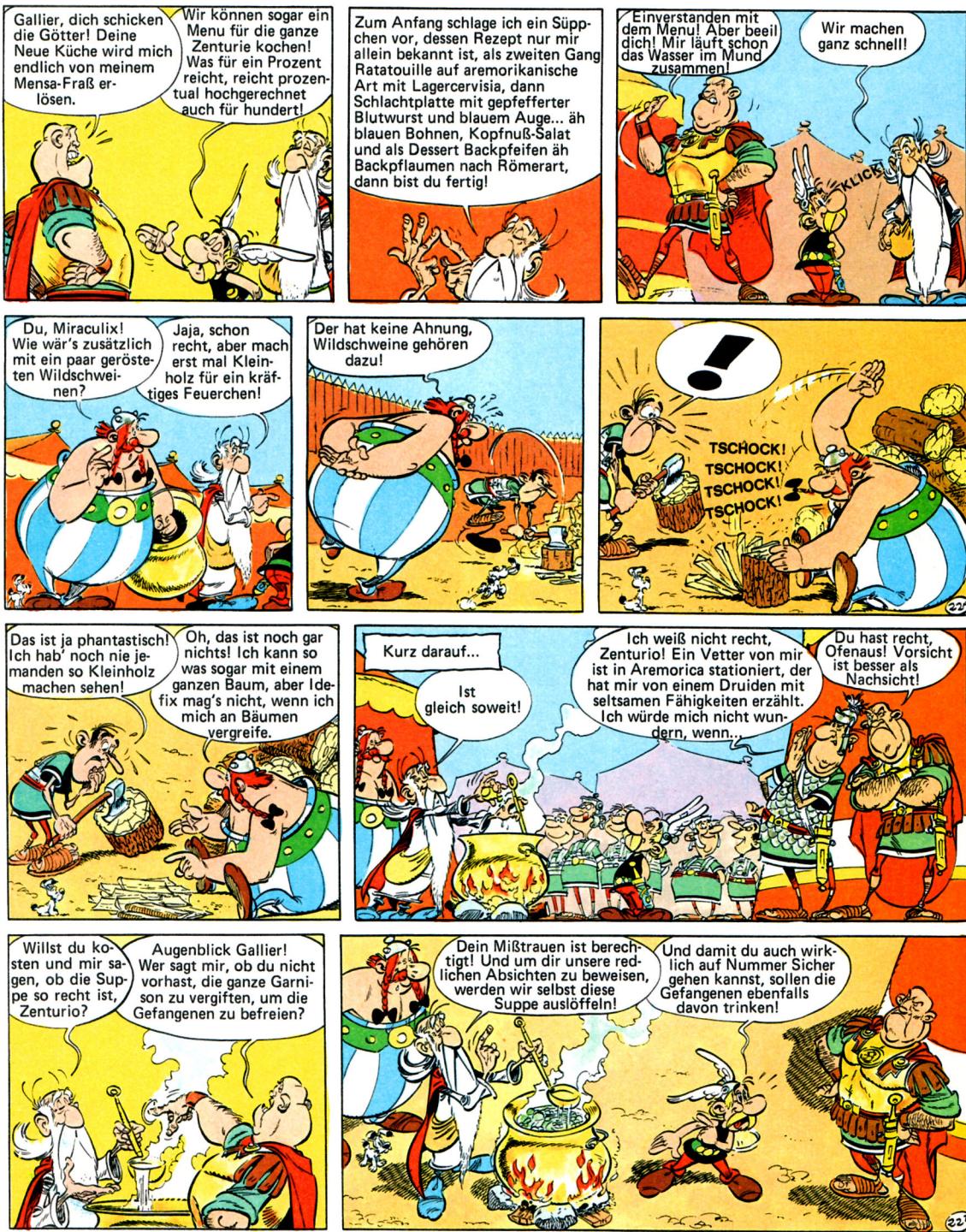
Sag mal, Asterix...

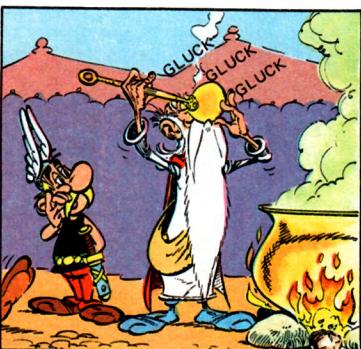
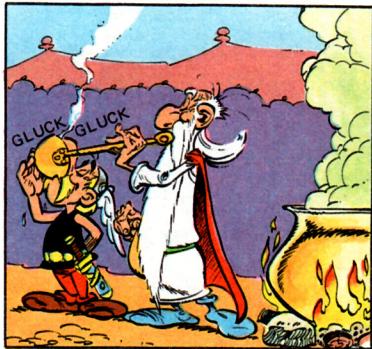
Gibt's denn auch versklavte Hunde?

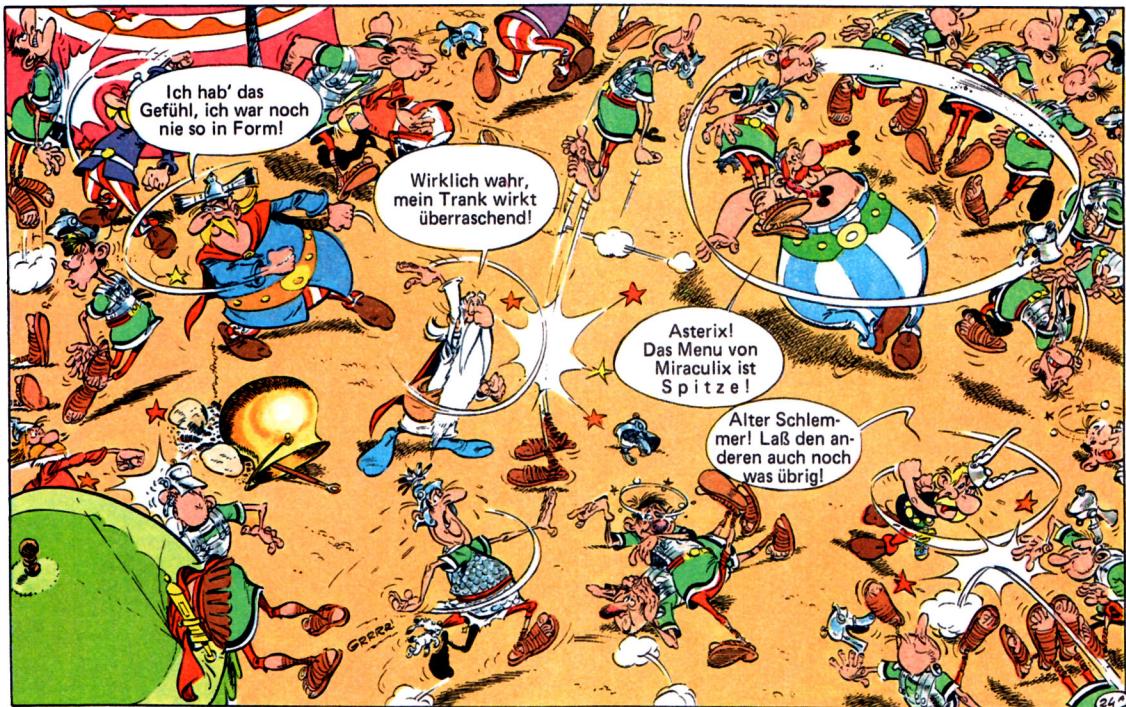


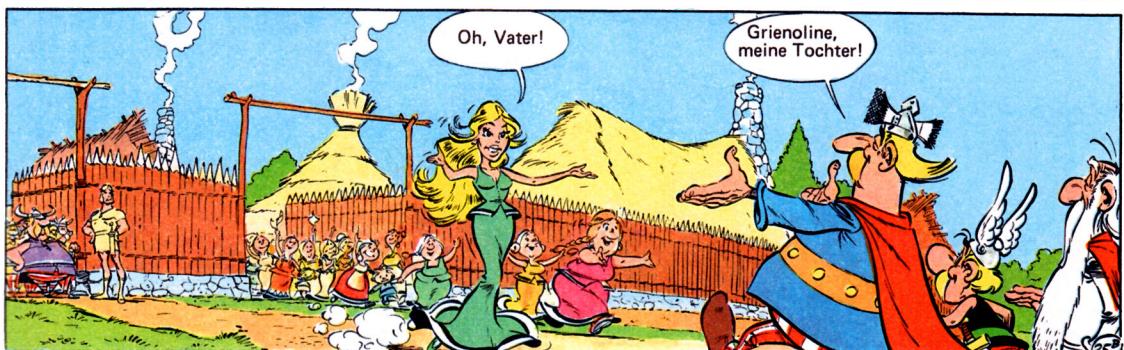
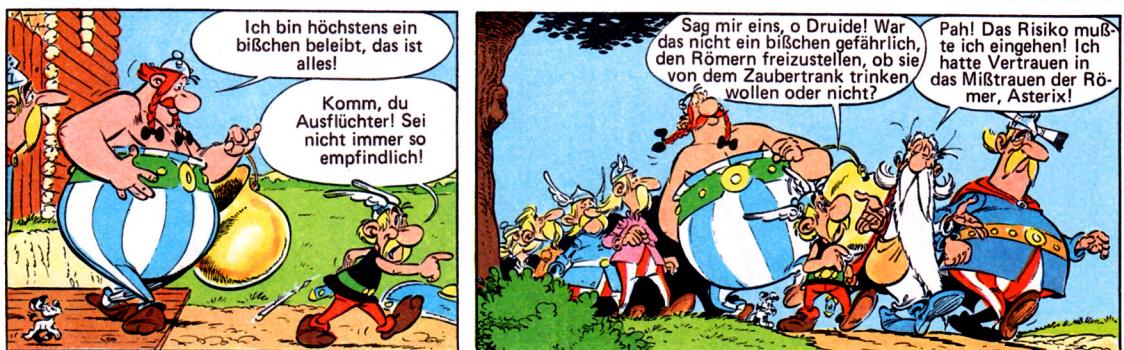
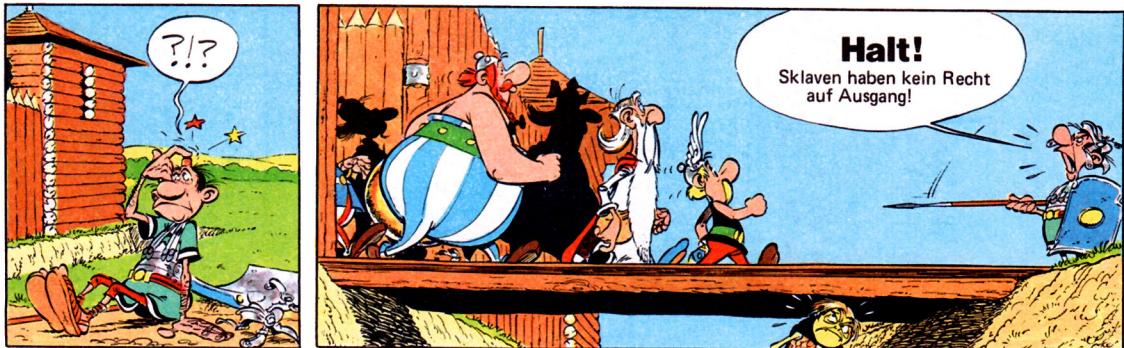


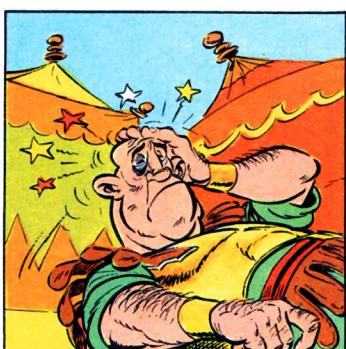












**Gut! Schwamm über die Affäre!  
Aufräumen den Sauhaufen und  
Vesperna\* vorbereiten!  
Wegtreten!**



Ein Schluck Wein  
wird mir über  
Kummer und Schmerz  
hinwegheilen!

GLÜCK  
GLÜCK  
GLÜCK

Aaah! Beim Jupiter!  
Da fühlt sich jede Zelle frisch!

?! Wer bist du und wer hat dir  
gestattet, das Lager zu betreten,  
Gallier?

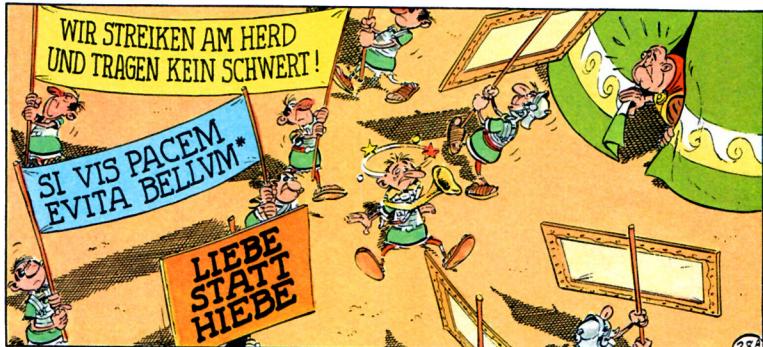
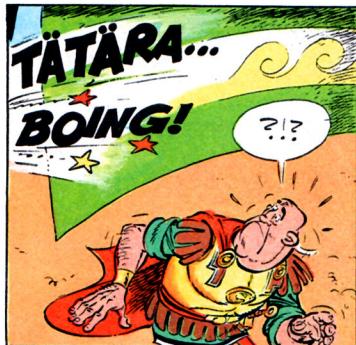
Es klappt!

Ich komme, um dich  
zu warnen, Zenturio! Die  
Gallier aus dem benachbar-  
ten Dorf haben den Römi-  
schen Frieden gebrochen!  
Sie haben deine Legionäre  
verprügelt und das La-  
ger verwüstet!

Bei dir ist wohl ein  
Bolzen locker! Wenn  
dem so wäre, wüßte  
ich das!

Tortengus!  
Die Männer wollen  
keine Vesperna zuberei-  
ten, sie wollen alle  
blaumachen!

SANITÄTSZELT



\*Willst du Frieden... vermeide den Krieg!





Und in jener Nacht am Rande  
des dem gallischen Oppidum  
benachbarten Waldes...

Ich mißtraue dem Druiden  
und seinen Geheimwaffen! Vor  
dem Angriff werde ich sicher-  
heitshalber als Aufklärer  
ausschwärmen.

Röhrt euch ja nicht von  
der Stelle, bevor ich  
wieder da bin!

Einverstanden!  
Aber dalli, dalli! Ich drän-  
ge darauf, uns von der  
Schmach der Gallier  
wieder reinzuwaschen!

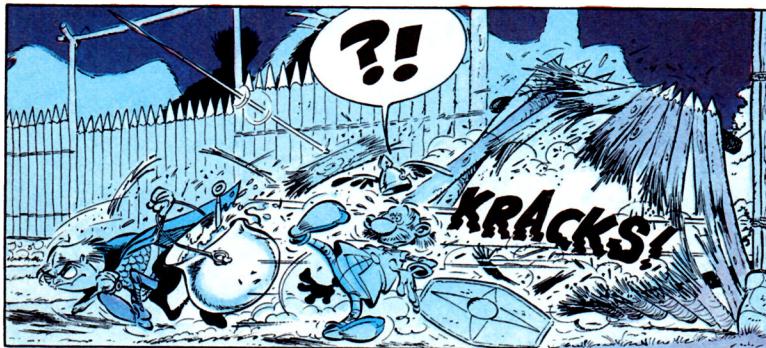


Wovor habt ihr denn so Angst, daß ihr das Dorf in der Nacht bewachen laßt?

Vor der Rückkehr der Römer!  
Zum Glück hat der Druide Miraculix seinen Zaubertrank gebraut,  
der wird in der Hütte von Grünspanix aufbewahrt!

Hihi!





Jedenfalls wäre es falsch, Asterix davon zu geben, denn derjenige, der es zu sich nimmt, kann keinen Zaubertrank mehr trinken, ohne daß seltsame Dinge an ihm vorgehen!



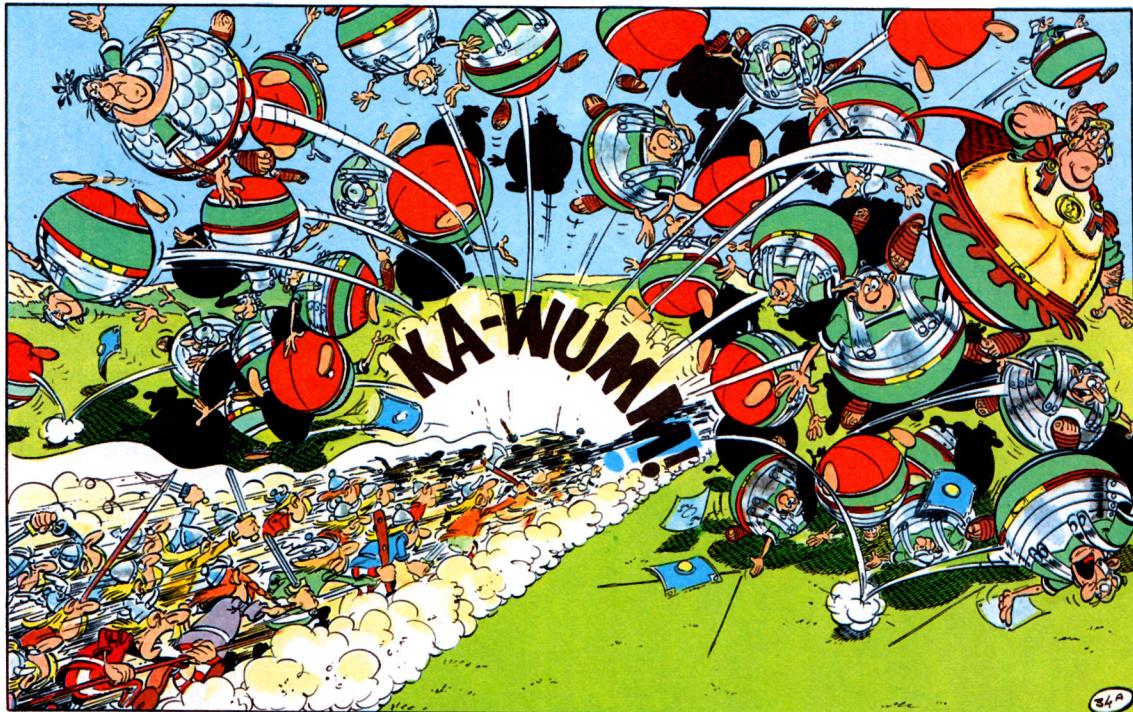


Und kurz darauf...

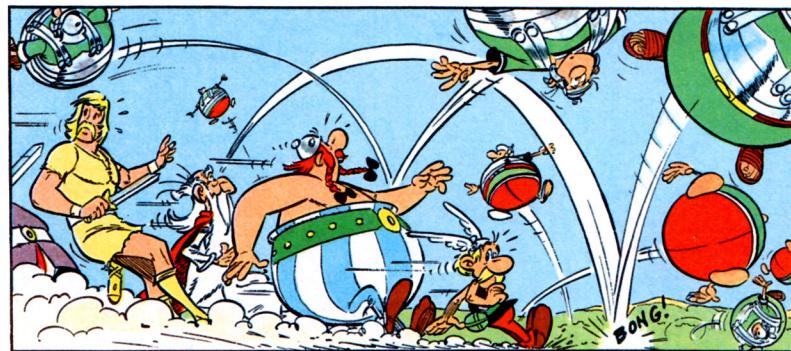
So! Jetzt haben alle getrunken!  
Machst du mit beim Angriff?



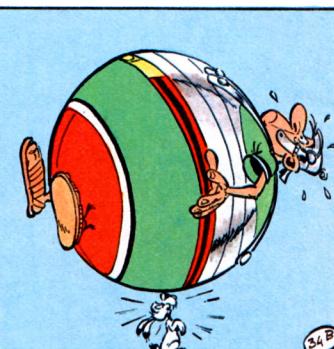
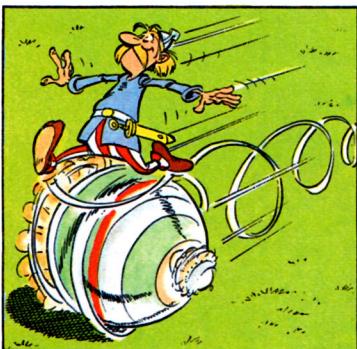




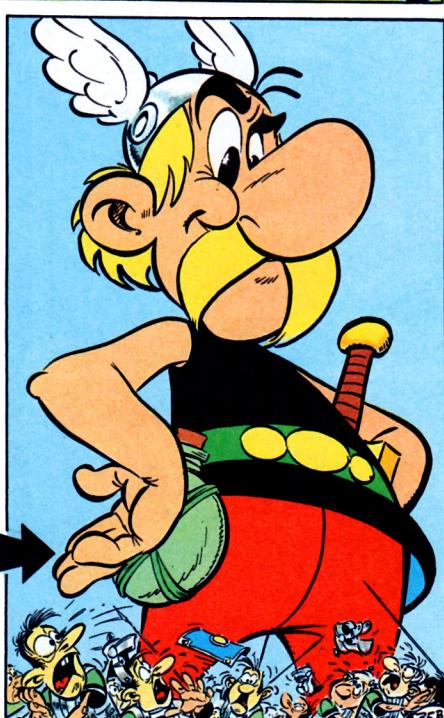
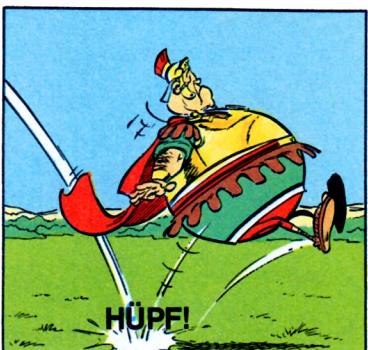
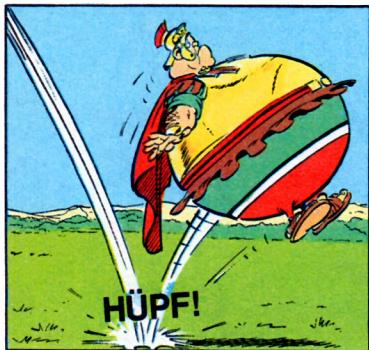
34 A

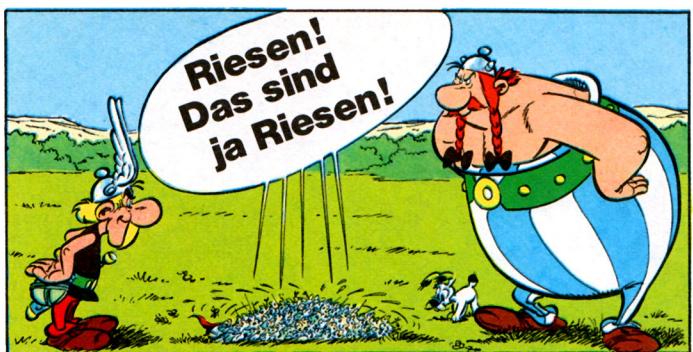


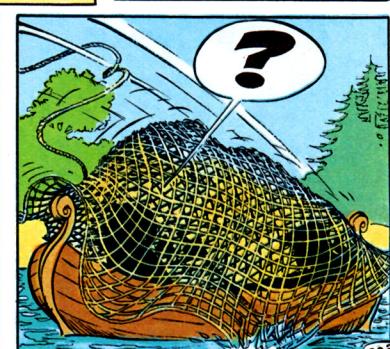
Ja, die spinnen ja,  
die Römer! Wir sind  
doch hier nicht im  
Zirkus?

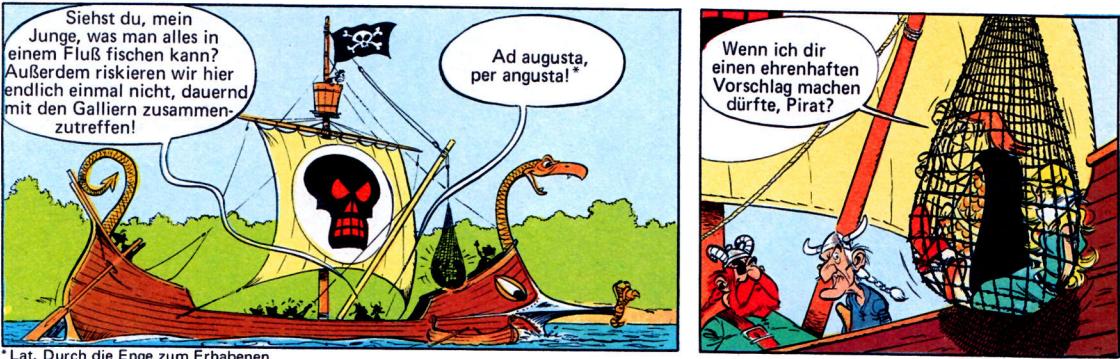


34 B



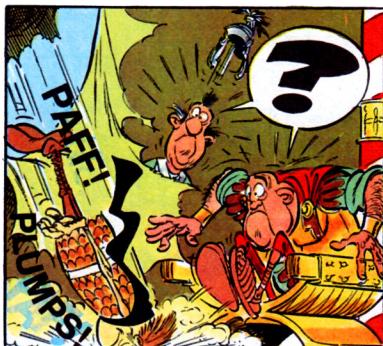
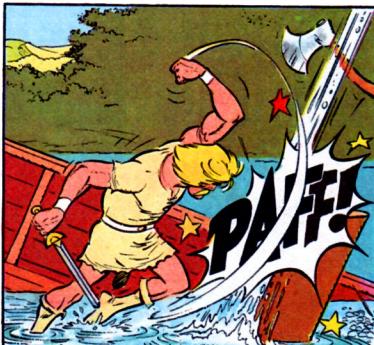






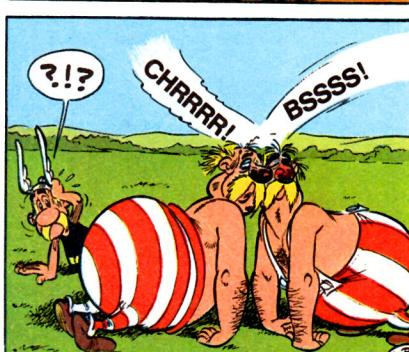
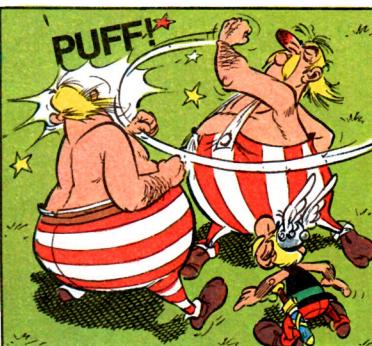
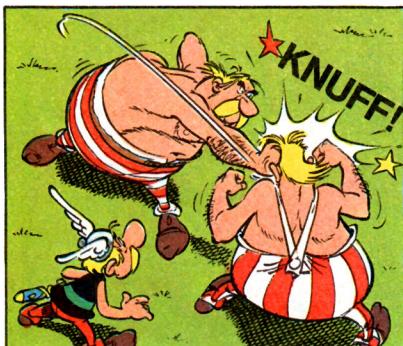
\*Lat. Durch die Enge zum Erhabenen







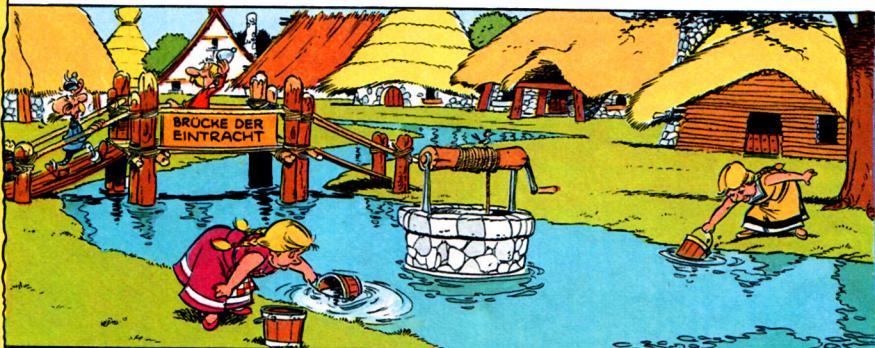
\*Lat. Ein Heil bleibt dem Besiegten allein, kein Heil mehr zu hoffen!



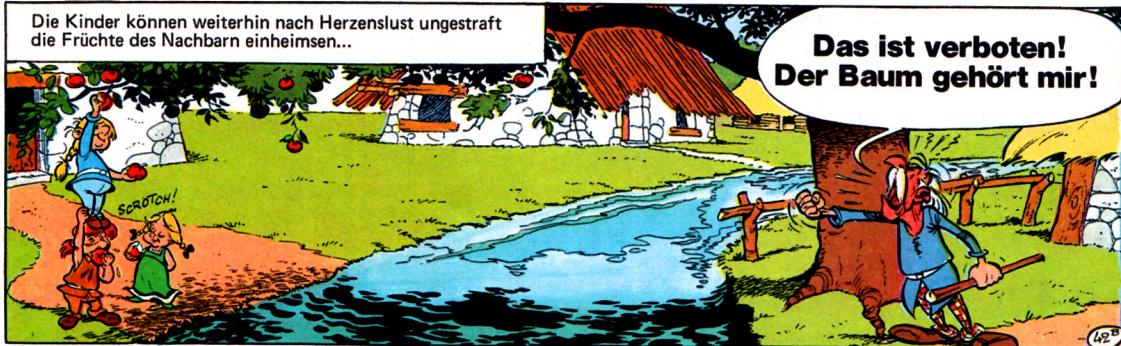
**Dorfbewohner! Das Schicksal hat entschieden! Es gibt weder einen Sieger noch einen Besiegten!**



Endlich wieder vereint unter der Herrschaft ihres neuen Häuptlings, leiteten die Gallier einen Teil des nahen Flusses in Richtung ihres Dorfes, um den großen Graben zu füllen, der nun überflüssig geworden war. Jetzt gibt es nur noch ein linkes Ufer, ein rechtes Ufer und fließend Wasser an beiden Ufern...



Die Kinder können weiterhin nach Herzenslust ungestraft die Früchte des Nachbarn einheimsen...



Die Dorfzufänge haben eine neue praktische Bestimmung erhalten:  
Sie wurden zu den ersten Einbahnstraßen der Antike umfunktioniert.



... und die Hütte von Grünspanix ist auch wieder vereinigt, bis auf ein paar kleine Konstruktionsfehler...



Weißt du, was aus dem gräßlichen Greulix geworden ist?  
Nein! Aber wie ich ihn kenne, kocht er schon wieder was aus!



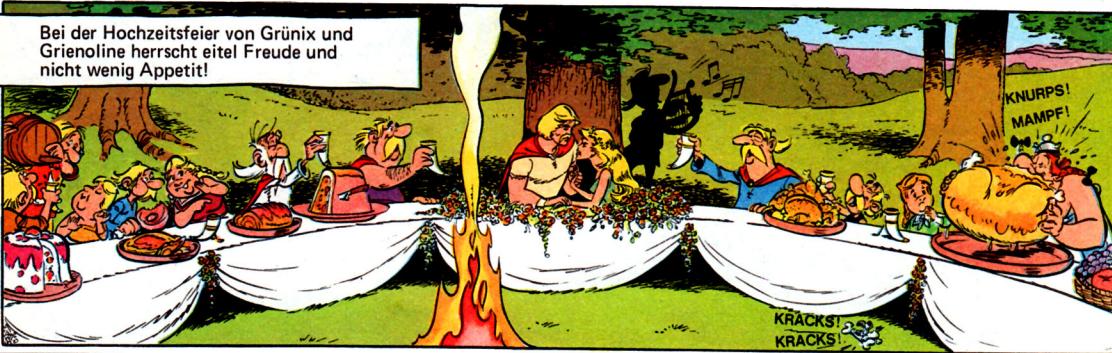
Tatsächlich, im Römerlager...

He, Sklave? Wird's bald mit dem Gemüse?

Und die Wäsche! Denk dran, daß du sie hinterher noch bügeln mußt!



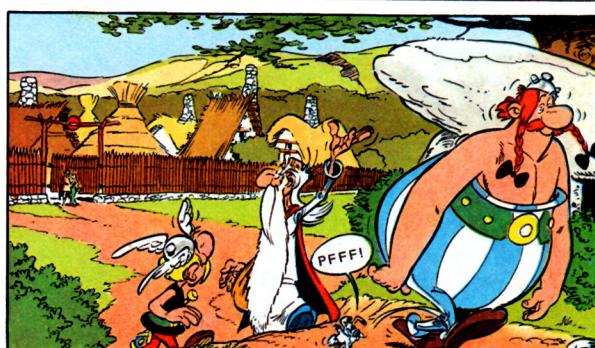
Bei der Hochzeitsfeier von Grünix und Grienoline herrscht eitel Freude und nicht wenig Appetit!



Dann schlägt die Stunde des Abschieds...

Wie werden wir euch je für eure Hilfe danken können?

Euer Glück ist uns Dank genug!





Doch die Wiedersehensfreude bei der Heimkehr wischt alle lyrischen Anwendungen hinweg!



Ich rieche schon die Wildschweine, die sie eigens für uns gebrillt haben!



Und unter Teutates' gestirntem Himmel feiern die Bewohner des Dorfes von Asterix mit großem Jubel die Rückkehr ihrer Helden zum XXV. Mal mit dem obligatorischen, traditionellen Bankett...

Diese Geschichte mit dem großen Graben kommt mir wirklich unwahrscheinlich vor!

Ja, sie ist so unwahrscheinlich, daß sie uns spätere Generationen kaum abnehmen werden.

Huhu!

**ENDE**  
DER GESCHICHTE

- UDERZO - 4-80

BISHER ERSCHIENEN:

ASTERIX DER GALLIER  
ASTERIX UND KLEOPATRA  
ASTERIX ALS GLADIATOR  
DER KAMPF DER HÄUPTLINGE  
DIE GOLDENE SICHEL  
TOUR DE FRANCE  
ASTERIX UND DIE GOTEN  
ASTERIX BEI DEN BRITEN  
ASTERIX UND DIE NORMANNEN  
ASTERIX ALS LEGIONÄR  
ASTERIX UND DER ARVERNERSCHILD  
ASTERIX BEI DEN OLYMPISCHEN SPIelen  
ASTERIX UND DER KUPFERKESSEL  
ASTERIX IN SPANIEN  
STREIT UM ASTERIX  
ASTERIX BEI DEN SCHWEIZERN  
DIE TRABANTENSTADT  
DIE LORBEEREN DES CÄSAR  
DER SEHER  
ASTERIX AUF KORSIKA  
DAS GESENKH CÄSARS  
DIE GROSSE ÜBERFAHRT  
OBELIX GMBH & CO. KG  
ASTERIX BEI DEN  
BELGIERN  
DER GROSSE  
GRABEN



# EINE WASCHECHTE GALLISCHE GEBURTSTAGSPARTY

## 1959-2009

